

## Differenzdrucktransmitter PDW-xx



Zur Messung von Differenzdrücken in flüssigen Medien. Einsatz in der Heizungstechnik, allgemeinen Anlagenbau, Hydraulik, Pneumatik etc. Die bewährte einzigartige Keramiktechnologie garantiert sehr geringe Temperaturempfindlichkeit, kein mechanisches Altern. Auch für Kälteanlagen mit Glykol geeignet.

Ausgang 0 ... 10 Vcc oder 4 ... 20 mA.  
Inklusive Winkelstecker nach DIN EN 175301-803-A, Verschraubung für Rohr/Schlauch 6 mm und Befestigungswinkel.

### Bestellnummern

0 ... 10 VCC	4 ... 20 mA	Druckbereich	Überlast P1/2*	Genauigkeit**
PDW-05-U	PDW-05-I	0 ... 0,5 bar	3 bar	0.8 %
PDW-1-U	PDW-1-I	0 ... 1 bar	5 bar	1.0 %
PDW-2.5-U	PDW-2.5-I	0 ... 2,5 bar	5 bar	0.4 %
PDW-4-U	PDW-4-I	0 ... 4 bar	8 bar	0.4 %
PDW-6-U	PDW-6-I	0 ... 6 bar	12 bar	0.4 %
PDW-10-U	PDW-10-I	0 ... 10 bar	20 bar	0.4 %

### Optional:

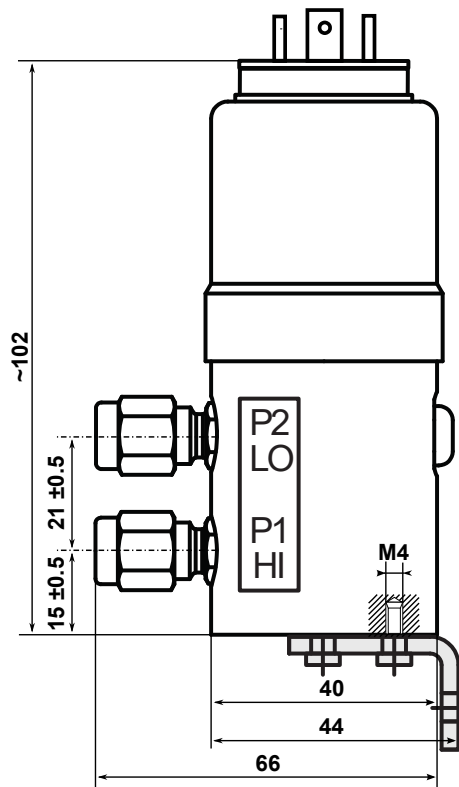
LCD Display PDW LCD Anzeigemodul mit 3-stelliger Flüssigkristallanzeige

MS01-DP Montageset bestehend aus:  
3 m Nylonschlauch PN25  
3 Absperrventile 1/8"  
4 Verschraubungen  
2 T-Stücke  
12 Messing-Schlauchhülse

\* P1/2 Maximaler Differentialdruck (Einseitige Überlast)

\*\* FS = Full scale (% vom Endausschlag des Druckbereiches)

### Massbild

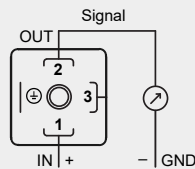


### Technische Daten

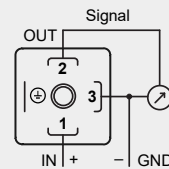
Spannungsversorgung „U“ 0 ... 10 V	18 ... 33 VDC oder 24 VAC ± 15 %
Spannungsversorgung „I“ 4 ... 20 mA	11 ... 33 VDC, Bürde ≤ $\frac{\text{Speisespannung} - 11V}{0,02A} \Omega$
Elektrischer Anschluss	Schraubklemme max. 1,5 mm <sup>2</sup>
Medium	Gase und Flüssigkeiten
<b>! Nicht geeignet für Ammoniak und Freone !</b>	
Messbereiche	0 ... 0,5/1/2,5/4/6/10 bar
Messzelle	Keramik Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> (96 %)
Max. Druck	25 bar, nicht einseitig!
Zulässige Medientemperatur	-15 °C ... +85 °C
Gehäusematerial	Edelstahl 1.4305
Druckanschluss	Rohrverschraubung G1/8" für Rohr/Schlauch 6 mm
Einbaulage	beliebig
Schutzart	IP65

### Anschlussbelegung

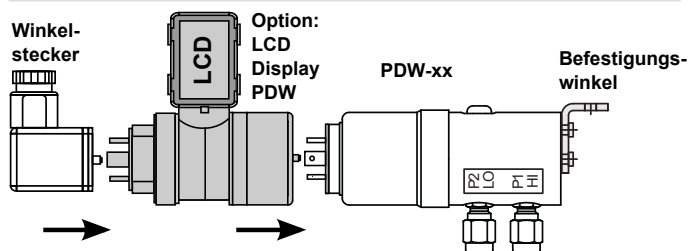
#### I – 4 ... 20 mA – 2-Leiter

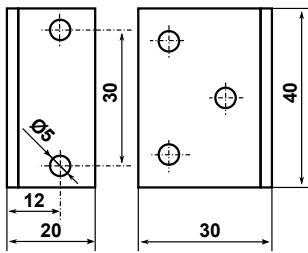
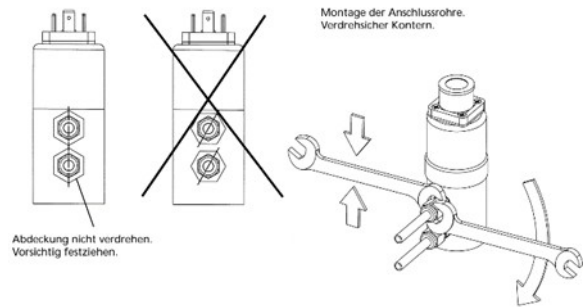


#### U – 0 ... 10 V – 3-Leiter



### Montage optionales LC-Display



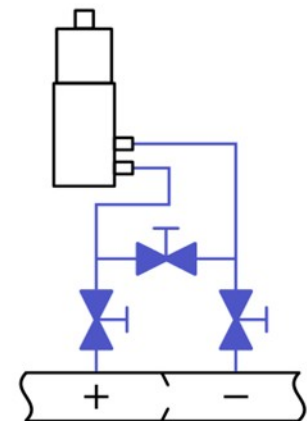
**Massbild Montagewinkel**

**Montage der Anschlussrohre**

**MS01-DP Montageset**

**Inhalt Montageset**

Stückzahl	Artikelnummer	Beschreibung
1	10103744	Mini-Kugelhahn 1/8'' Innengewinde beidseitig
2	10103751	Mini-Kugelhahn 1/8'' Innen-/Aussengewinde
12	10090105	Messing-Schlauchhülse für PE Schlauch
2	10175938	T-Verschraubung
4	10170919	Einschraubverschraubung 1/8''
3 Meter	10041792	PE-Kunststoffschlauch $\varnothing$ aussen 6 mm, $\varnothing$ innen 4 mm, Wandstärke 1 mm (Berstdruck = 39 bar, Betriebsdruck max.: 12 bar/20 °C, 9.4 bar/40 °C, 7.0 bar/max. 60 °C)


**Hinweis zum Montageset MS01-DP:**

Die Differenzdruckfühler arbeiten mit einer empfindlichen EPDM-Membran, über welche die Differenzdrücke aufgenommen werden. Die Membran ist für einseitige Drücke nur limitiert belastbar! Diese Druckangaben für den maximalen einseitigen Druck, finden Sie bei den Fühlern entsprechend angegeben. Da die Systemdrücke oftmals über diesen Maximalwerten liegen, muss für die Inbetriebnahme und den Servicefall ein Bypass-Ventil installiert werden, damit die einseitige Druckbelastung für die Geräte nicht zu hoch wird. Vor der Inbetriebnahme mit Systemdruck, muss bei geschlossenen Systemdruckventilen, zuerst das Bypass-Ventil geöffnet werden, bis der Systemdruck stabil ist. Danach werden beide Systemdruckventile langsam geöffnet, damit das Medium bis zum Differenzdrucktransmitter vordringen kann. Erst dann kann das Bypass-Ventil geschlossen und Differenzdruck gemessen werden. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, dass der einseitige Systemdruck im zulässigen Bereich des verwendeten Gerätes bleibt. Ein Bypass-Aufbau kann vom Installateur alternativ auch in Kupfer oder einem anderem Installationsmaterial, fachgerecht ausgeführt werden.


**Allgemeine Hinweise**

- Die Installation der Geräte darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Die Geräte dürfen nur im spannungslosen Zustand angeschlossen werden.
- Die Sicherheitsvorschriften der ELECTROSUISSE und der örtlichen Energieversorger sind zu beachten.
- Die EMV Richtlinien sind zu beachten. Es sind geschirmte Anschlussleitungen zu verwenden, wobei eine Parallelverlegung zu stromführenden Leitungen vermieden werden soll.
- Der Betrieb in der Nähe von Geräten, welche nicht den EMV-Richtlinien entsprechen, kann die Funktionsweise negativ beeinflussen.
- Der Installateur hat die Einhaltung der einschlägigen Bau- und Sicherheitsrichtlinien zu gewährleisten.
- Dieses Gerät darf nicht für sicherheitsrelevante Aufgaben verwendet werden, wie z. B. zum Schutz von Personen als Not-Aus Schalter an Anlagen.
- Bei unsachgemässer Verwendung sind entstehende Mängel und Schäden von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- Bitte beachten Sie die «Hinweise von CLIMASUISSE zur Fühlermontage» ([Link zum Dokument](#)).
- Folgeschäden welche durch Fehler an diesem Gerät entstehen, sind von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- Es gelten ausschliesslich die technischen Daten und Anschlussbedingungen der zum Gerät gelieferten Montage und Bedienungsanleitung. Änderungen sind im Sinne des technischen Fortschritts und der Verbesserung der Produkte jederzeit, ohne Vorankündigung möglich.
- Bei Veränderungen der Geräte durch den Anwender entfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.